

Verbindliche Anmeldung zum Praxisseminar

Ihre Referentin/Trainerin:

Dipl.-Ing. Andrea Lange, BIT e.V., Bochum

Veranstaltungszeitraum:

10. bis 11. September 2019

Veranstaltungsort:

BIT e. V.
Max-Greve-Straße 30
44791 Bochum

Ihre Investition: 895,- € (zzgl. MwSt.)

Inkl. aller Lehr- und Lernmaterialien, ein
BEM-Werkzeugkasten sowie zwei Mittagessen.
Nicht enthalten sind Übernachtungs- und Fahrtkosten.

Möglichkeiten zur Förderung beruflicher Weiterbildung
beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Tel.: 0521 106-4579

E-Mail: bgm@uni-bielefeld.de

Name, Vorname

Funktion

Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Information und Beratung

Leiterin der Geschäftsstelle:

Dr. Uta Walter
Tel.: 0521 106-4362
E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

Postanschrift:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“
Postfach 100 131
33501 Bielefeld

Internet:

www.bgm-bielefeld.de

Folgen Sie uns auch auf **XING**[®] (Einfach hier klicken).



10. bis 11. September 2019
Praxisseminar

**Betriebliches
Eingliederungsmanagement-
Strukturen und Prozesse
weiterentwickeln und in die
Routinen integrieren**

Universität Bielefeld



Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT

Praxisseminar Betriebliches Eingliederungsmanagement – Strukturen und Prozesse weiterentwickeln und in die Routinen integrieren

Viele Unternehmen haben mittlerweile ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) etabliert. In der Praxis greift das BEM allerdings häufig noch unzureichend als zentrales Element zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch gesundheitliche Einschränkungen zu verlieren, birgt Risiken für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im globalen Wettbewerb.

Häufig fehlt die Akzeptanz der betroffenen Beschäftigten. Führungskräfte sind zu wenig in das BEM eingebunden, oder die Rollen und Aufgaben der BEM-Teams bzw. der BEM-Akteure sind unklar. Zuweilen wirkt das BEM auch wie ein Fremdkörper, weil Schnittstellen mit anderen betrieblichen Strukturen und Prozessen nicht genutzt und vorhandene Synergien z. B. mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz oder dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement nicht gehoben werden.

Im Rahmen des zweitägigen Workshops werden Umsetzungspraktiken im BEM thematisiert sowie damit verbundene Potenziale und Risiken. Im Mittelpunkt stehen die jeweiligen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Neue Gestaltungsansätze werden eröffnet und Transformationsmöglichkeiten in das eigene Unternehmen reflektiert. Dabei werden auch die verschiedenen BEM-Phasen sowie das Fallmanagement beleuchtet.

Seminarinhalte

- Analyse der vorhandenen Schwachpunkte bzw. Verbesserungspotenziale im BEM
- Kennenlernen alternativer Gestaltungsmöglichkeiten
- Verknüpfung des BEM mit weiteren betrieblichen Strukturen und Prozessen insbesondere mit dem BGM
- Möglichkeiten der Struktur-, Prozess- und Ergebnisevaluation im BEM
- Reflexion des eigenen BEM-Verfahrens hinsichtlich Problemlagen und „Best-Practice-Erfahrungen“

Ihr Nutzen

Mit Hilfe moderierter Arbeitsschritte im Workshop erkennen Sie schnell Potenziale im eigenen BEM und entwickeln über den interaktiven Austausch neue Ideen zu alternativen Gestaltungsmöglichkeiten. Sie werden mit erprobten Handlungshilfen und Werkzeugen ausgestattet, die Sie bei der Optimierung des BEM in Ihrem Unternehmen unterstützen.

Als besonderen Service erhalten Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer einen kompletten BEM-Werkzeugkasten mit langjährig erprobten Instrumenten und Dokumenten, die an Ihre konkreten betrieblichen Bedarfe individuell angepasst werden können.



Antwortcoupon

Mit meiner Unterschrift (Rückseite bitte ausfüllen) melde ich mich verbindlich für das Praxisseminar »Betriebliches Eingliederungsmanagement – Strukturen und Prozesse weiterentwickeln und in die Routinen integrieren« an.

Zentrum für
wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“
Postfach 100 131
33501 Bielefeld

oder
per Fax: 0521 / 106-2985

